

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2009 **Landtagswahl Hamburg** ZA5331, Version 3.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf die Landtagswahl Hamburg 2011 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5331
Titel	Landtagswahl Hamburg 2011
Aktuelle Version	3.0.0, 25.11.2015
doi	10.4232/1.12393
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytzeck, Evelyn; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking zur Landtagswahl Hamburg 2011 (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5331 Datenfile Version 3.0.0, doi:10.4232/1.12393.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	09.03.2011 - 19.03.2011
Inhalt	Anlässlich der Bundestagswahl 2009 wurden im Rahmen der GLES mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach der Bundestagswahl, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente X/8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Datensatzes zur Landtagswahl in Hamburg bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Hauptwohnsitz in Hamburg, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sowie deren Kooperationspartnern sind. Dieses Panel umfasste 2011 in Hamburg etwa 3.700 aktive Panelisten. Die Rekrutierung dieser erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch. Um die geforderte Anzahl an Befragten in Hamburg zu realisieren, kooperierte Respondi mit den Dienstleistern GMI, Panelbiz, Toluna und Webfrager.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online-Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	GlobalPark, EFS Umfragecenter Version 7.1
Feldzeit	Um die Quotenvorgaben zu erfüllen, wurden zu Beginn der Feldzeit zunächst Personen mit Merkmalskombinationen eingeladen, die vergleichsweise schwer zu erreichen sind. Je nach Bedarf bzw. bei noch offenen Quoten wurden Teilnehmer, welche die Umfrage noch nicht begonnen hatten, nach drei Tagen an die Einladung erinnert und erneut zur Teilnahme aufgefordert.

Ausschöpfungsquote	<p>Die Befragungen in Baden-Württemberg, Hamburg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt fanden zeitgleich statt. Insgesamt wurden in den vier Bundesländern 14.785 Personen von Respondi zu der Befragung eingeladen, davon begannen 9.452 Personen das Interview. Von diesen Panelisten wurden 27,90 Prozent (1.488 Personen) ausgescreent, das heißt ihre angegebenen Daten zu Alter und Geschlecht stimmten nicht mit den von Respondi erhobenen Stammdaten überein. Weitere 20,51 Prozent (1.094 Personen) wurden abgewiesen, da die entsprechenden Quoten bereits erfüllt waren und 8,01 Prozent (427 Personen) brachen die Umfrage ab. Insgesamt wurden 2.324 Interviews beendet, davon 578 in Hamburg.</p> <p>Innerhalb der Hamburg-Stichprobe konnten zwei Arten von Zeitunterschreibern identifiziert werden. Diese machen circa 9-12 Prozent der Fälle aus (nach Version A 11,71 Prozent, 63 Fälle; nach Version B 8,92 Prozent, 48 Fälle).</p>
Gewichte	<p>Die im Datensatz enthaltenen GewichtungsvARIABLEN passen an die Sollwerte aus dem Mikrozensus 2009 und dem (N)Onliner-Atlas 2010 für die Merkmale Alter, Geschlecht, Bildung und Ost/West an. Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).</p> <p>Insgesamt liegen sechs Gewichte vor: für alle Fälle, für alle Fälle ohne Zeitunterschreiber der Version A und für alle Fälle ohne Zeitunterschreiber der Version B – jeweils einmal an den Mikrozensus und einmal an den (N)Onliner-Atlas angepasst.</p>

Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A
Anonymisierte Daten	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.</p> <p>Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Safe Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.</p>

Errata

- Bei den Online-Tracking-Studien liefert BACES sogenannte soziodemographische Stammdaten von Respondi. Tests ergaben jedoch, dass die Daten nicht in jedem Fall mit den in den Online-Trackings erhobenen soziodemographischen Merkmalen übereinstimmen. Die soziodemographischen Stammdaten von Respondi können auf Nachfrage von GESIS bezogen werden.

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Hinweis zur Repräsentativität von Online-Umfragen aus Access-Panels

Bei der Auswertung von Online-Umfragen aus Access-Panels ist besondere Vorsicht geboten: Stichproben, die aus online rekrutierten Access-Panels gezogen werden, berücksichtigen nur bestimmte, mittels des Access-Panels erreichbare Gruppen. In Access-Panels sind besonders viele junge, gebildete und internetaffine Menschen vertreten. Diese Gruppen unterscheiden sich in den erhobenen Einstellungen von anderen Teilen der Gesellschaft. Durch entsprechende Quotenauswahl und Gewichtung wurde dieser Sachverhalt sowohl bei der Erhebung als auch bei der Datenaufbereitung berücksichtigt. Dennoch treten Effekte, die aus der Zusammensetzung der Grundgesamtheit resultieren, auf. Daher ist eine Verallgemeinerung der Aussagen auf die Gesamtbevölkerung problematisch

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Online-Tracking zur Landtagswahl in Hamburg 2011

Variable	Label
v_01	Geschlecht
v_02	Geburtsjahr
v_03	Schulbildung
v_04	Bundesland
A01	Politisches Interesse
L38	Politisches Interesse, Bund - Land - Europa
A02_a	Demokratiezufriedenheit, Bund - Land - Europa
A07_a	Wahlbeteiligungsabsicht
A08a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe
sA08c	Hypothetische Stimmabgabe: Erststimme
A56_a	Grund für Wahlentscheidung
A27_a	Skalometer Politiker
A13_a	Skalometer Regierung
A14	Leistungen Regierungsparteien
A15	Leistungen Oppositionsparteien
A12_panel	Skalometer Parteien
A19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
A20_panel	Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)
A21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
A22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
A23	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
A24_panel	Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit, Bund - Land - Europa
A25	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
A26	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
E02	Vergleich der Wirtschaft, Bund
A03	Wichtigstes Problem
A04	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
A05	Zweitwichtigstes Problem
A06	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
T7_03	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009
T7_04a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009
T7_07a-b	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009
A31_a	Wichtigste Informationsquelle
B23a-l_b	Printmediennutzung, politisch, mod
B23aa-ig_b	Printmediennutzung, bias, mod
T08_011	Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften
B24a-f_b	Fernsehnutzung, Nachrichten, mod
B24aa-eg_b	Fernsehnutzung, bias, mod
A34	Internetnutzung, politisch
L30_nw	Interesse am Wahlkampf, Land (Nachwahl)
L01_nw	Wahlberechtigung, Land mit LTW (NW)
L02_nw	Wahlbeteiligung, Land
L03	Stimmabgabe, Land, 10 Stimmen

L04_nw	Stimmabgabe, hypothetisch, Nachwahl
L72	Zeitpunkt der Wahlentscheidung
L73	Schwierigkeit der Wahlentscheidung
L69	Zufriedenheit, Wahlausgang, Land
L74	Emotionen: Wut, Intensität, Wahlergebnis
L75	Emotionen: Begeisterung, Intensität, Wahlergebnis
L76	Sonntagsfrage
L13a_a-c_nw	Wichtigkeit der Wahlebene (Nachwahl)
L16_nw	Ausgang der Wahl, Land (NW)
L77	Wahl-o-mat: Nutzung
L78	Wahl-o-mat: Partei (Version A)
L78c	Wahl-o-mat: Partei (Version B)
L79	Wahl-o-mat: Erwartungen
L80	Wahl-o-mat: Bedeutung für Wahlentscheidung
L07a-e	Skalometer, Parteien, Land
L11a-f_f	Skalometer, Politiker, Land
L36aa-ed_f	Eigenschaften, Kandidaten, Land
L12a_nw	Präferenz, Ministerpräsident, Land (Nachwahl)
L20	Wichtigstes Problem, Land
L21	Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
L45	Zweitwichtigstes Problem
L46	Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
L63a-n	Ebene der Problemlösung
L09	Skalometer, Regierung, Land
L40a-b_f	Leistung Regierungsparteien, Land
L41a-b_f	Leistung Oppositionsparteien, Land
A16a-j_a	Skalometer, Koalitionen: CDU-Alleinregierung
L_hh001	Schuld am Scheitern der Koalition
L24	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), retrospektiv
L43a-c_a	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), Verantwortlich, Bund - Land - Europa
L26	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), prospektiv
L17	Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), aktuell
L18	Vergleich der Wirtschaften, Land
L31_nw	Information zum Wahlkampf, Land (Nachwahl)
L32_nw	Parteikontakte (Land) (Nachwahl)
L33a-l	Parteikontakte (Land), Art
L34aa-lf	Parteikontakte (Land), Art, Partei
L77_wk	Wahlkampf hilfreich
T6_023	Meinungen über den Wahlkampf
T6_052	TV-Duell: Rezeption (Land)
T6_053	TV-Duell: Aufmerksamkeit (Land)
L81-L82	TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang
T6_059	TV-Duell: Rezeption des Medienurteils
L83-L84	TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil)
T6_062	TV-Duell: Rezeption des Urteils des sozialen Umfelds
L85-L86	TV-Duell: Wahrgenommenes Urteil des sozialen Umfelds

T6_065	TV-Duell: Hilfe bei Wahlentscheidung
L_hh002	Wahlsystem Meinung
L_hh003a-h	Wahlsystem Aussagen
L_hh004	Wissen Kumulieren
L_hh005	Wissen Panaschieren
L_hh006-hh008d	Volksentscheid: Teilnahme
L06f	Recall, Land: Hamburg
A30	Gespräche über Politik
A30b	Gesprächspartner 1 (LTW)
L62b	Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik
L62c	Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit
A30e	Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung
L62e_nw	Gesprächspartner 1, LTW, Wahlentscheidung (Nachwahl)
C05a-i_a	Sozioökonomische Dimension
L71g-i	Föderalismus
B05a-i	Libertär-autoritäre Dimension
L_hh009a-014e	Wissen um Standpunkte
E51-58	Verbundenheit
A48	Regierung, Unterschiede
A48_a	Regierung, Unterschiede, Land
A49_aa	Parteien, Unterschiede
A49_a	Parteien, Unterschiede, Land
T6_025a-e	Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking
A32a_aa-A33	Links-Rechts-Einstufung
A36	Parteiidentifikation
A37	Parteiidentifikation, Stärke
A38	Parteiidentifikation, Dauer
KPX_1579a-c	Needs (3 Items)
T08_013	Lebenszufriedenheit
A39a-l	Organisationsmitgliedschaft
A52	Familienstand
A50	Erwerbstätigkeit
A58	Erwerbstätigkeit früher
A41	Angst vor Stellenverlust
A40	Beschäftigungssektor
A60	Beschäftigungssektor, damals/früher
A53	Beruf
A53a	Beruf, damals/früher
A54c	Haushaltsgröße
A55_c	Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre: codiert
A42	Religionszugehörigkeit
A42a-c	Kirchgangshäufigkeit
A43	Deutsche Staatsbürgerschaft
A44	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
A45	Geburtsland
A46a-b	Geburtsland der Eltern

A47_a	Haushaltseinkommen
C06a-i	Kernenergie, Parteien

Variable: v_01**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Geschlecht**Darstellung:**

Liste;

Alle drei Quotenfragen auf einen Screen;

Es muss bei Geschlecht, Geburtsjahr und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann.

Plausichk:

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Geburtsjahr und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich

- Männlich

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: v_02**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Geburtsjahr**Darstellung:**

Textfeld mit Zahleneingabe;

nur Zahleneingabe möglich

Plausichk:

Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

19_____

Codierung:

in Jahreszahlen durch Institut

Variable: v_03**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Schulbildung**Darstellung:**

Liste;

Plausichk:

Bitte geben Sie Ihre Schulbildung an.

Filter:**Fragetext:**

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss

- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss

- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse

- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- Bin noch Schüler/in

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) bin noch Schüler/in

Variable: v_04

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Bundesland

Darstellung:

Liste;

Antwortkategorien in 2 Spalten;

keine Mehrfachantworten möglich;

Plausicheck:

Bitte geben Sie das Bundesland an, indem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben.

Filter:

Fragetext:

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Baden-Württemberg
- (2) Bayern
- (3) Berlin
- (4) Brandenburg
- (5) Bremen
- (6) Hamburg
- (7) Hessen
- (8) Mecklenburg-Vorpommern
- (9) Niedersachsen
- (10) Nordrhein-Westfalen
- (11) Rheinland-Pfalz
- (12) Saarland
- (13) Sachsen
- (14) Sachsen-Anhalt
- (15) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: A01

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse

Item: Politisches Interesse

Darstellung:

Liste;

Plausichk:**Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: L38a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politisches Interesse

Item: Politisches Interesse, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Liste;

Spalten: (A) Bund, (B) Hamburg (C) Europa

Plausichk:**Filter:****Fragetext:**

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: A02a-c_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Demokratiezufriedenheit

Item: Demokratiezufriedenheit, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Liste;

Spalten: (A) Hamburg (B) Deutschland, (C) Europa

Plausichk:**Filter:****Fragetext:**

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Ihrem Bundesland, in Deutschland und in Europa besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A07_a

Themenk: Wahlentscheidung
Item: Wahlbeteiligungsabsicht

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich nicht

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: A08a-b_a

Themenk: Wahlentscheidung
Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme;

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen-
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A08ca-b_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel;

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 4, 5, 98

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Bundestagswahl teilnehmen, für welche Parteien würden Sie sich entscheiden?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A56_a	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Grund für Wahlentscheidung

Darstellung:

Textfeld;

{kursiv};

vor die eingesetzten Parteien ein "die" (außer bei "Bündnis 90/Die Grünen", "Die Linke" und "andere Partei")

Frage nur stellen, wenn Bundes-, Landes- oder Europawahlen sind.

Plausichcheck:**Filter:**

wenn in A08a-b_a (beabsichtigte Stimmabgabe) eine Partei genannt wurde

Fragetext:

Und warum würden Sie {[Einsatz der Partei, die bei beabsichtigte Stimmabgabe mit der Zweitstimme gewählt wurde]} mit Ihrer Zweitstimme wählen? Bitte nennen Sie den für Sie wichtigsten Grund.

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A27a-1_a	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Bund)
	Item: Skalometer Politiker

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

"kenne ich nicht"- Kategorie;

Darstellung der Frage in 2 Screens;

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben.

Plausichcheck:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1]:

Kommen wir nun zu einigen Politikerinnen und Politikern in Deutschland. Was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

(A) Angela Merkel

(B) Wolfgang Schäuble

(C) Horst Seehofer

(D) Karl-Theodor zu Guttenberg

(E) Frank-Walter Steinmeier

(F) Sigmar Gabriel

[Screen 2]:

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

(G) Guido Westerwelle

(H) Philipp Rösler

(I) Renate Künast

(J) Cem Özdemir

(K) Oskar Lafontaine

(L) Gregor Gysi

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

-
- (98) kenne ich nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A13_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Skalometer, Regierung

Darstellung:

Matrix;
 Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;
 Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in Berlin?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

-
- (99) keine Angabe

Variable: A14a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Leistung Regierungsparteien

Darstellung:

Matrix;
 Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;
 Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

- (A) CDU

- (B) CSU
(C) FDP

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
(2) -4
(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2
(9) +3
(10) +4
(11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A15a-c

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
Item: Leistung Oppositionsparteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

- (A) SPD
(B) Die Linke
(C) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
(2) -4
(3) -3
(4) -2
(5) -1
(6) 0
(7) +1
(8) +2
(9) +3
(10) +4
(11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A12a-f_panel

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)
Item: Skalometer, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Partei", +5 "halte sehr viel von der Partei";

"kann ich nicht einschätzen"-Kategorie

{kursiv}

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben.

Plausicheck:**Filter:**

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien.

Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien auf der {Bundesebene}?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(98) kann ich nicht einschätzen

(99) keine Angabe

Variable: A19

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Kommen wir nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Wie hat sich Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A20_panel_a-c

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit (Ebenen)

Darstellung:

Matrix;

Spalten: (A) Bundesregierung, (B) Landesregierung, (C) Europäische Union

Plausicheck:**Filter:**

wenn A19 (eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A21

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie beurteilen Sie heute Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: A22

Themenk: Valenzissue: Eigene wirtschaftliche Lage

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:**

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: A23

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Was meinen Sie, ist die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A24_panel_a-c

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, Verantwortlichkeit, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Matrix;
Spalten: (A) Landesregierung, (B) Bundesregierung, (C) Europa

Plausicheck:**Filter:**

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A25**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellung:**

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz {allgemein} die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (99) keine Angabe

Variable: A26**Themenk:** Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellung:**

Liste;
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wird die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: E02

Themenk: Europa: Grundsätzliches
Item: Vergleich der Wirtschaft, Bund

Darstellung:

Liste

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Was glauben Sie, steht Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern wirtschaftlich besser oder schlechter da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter

(99) keine Angabe

Variable: A03

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
Item: Wichtigstes Problem

Darstellung:

Textfeld

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

Variable: A04

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A05	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Zweitwichtigstes Problem

Darstellung:

Textfeld

Plausicheck:**Filter:**

wenn in A03 (Wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(100) trifft nicht zu

Variable: A06	Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme
	Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in A05 (zweitwichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: T7_03

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

- Ja, ich habe gewählt
- Nein, ich habe nicht gewählt

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
- (2) nein, ich habe nicht gewählt

(99) keine Angabe

Variable: T7_04a-b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009

Darstellung:

Musterstimmzettel;

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Erststimme ein.
Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Zweitstimme ein.

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) =1

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben. Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr
- Habe keine Erststimme vergeben

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr
- Habe keine Zweitstimme vergeben

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: T7_07a-b	Themenk: Wahlentscheidung
	Item: Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009

Darstellung:

Musterstimmzettel;

Plausicheck:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Erststimme ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie eine "Andere Partei" bei der Zweitstimme ein.

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) = 2, 99

Fragetext:

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, für welche Partei oder welche Parteien hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten. Was hätten Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Die Linke
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat von Anderer Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: A31_a	Themenk: Mediennutzung
	Item: Wichtigste Informationsquelle

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und Wahlen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio

- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht über Politik

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) andere Quelle
- (7) informiere mich aktuell nicht über Politik

 (99) keine Angabe

Variable: B23a-1_b

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch, mod

Darstellung:

Liste;
 Mehrfachnennungen möglich

Plauscheck:

Bei Lokal- oder Regionalzeitung: Bitte geben Sie eine "Lokal- oder Regionalzeitung" an.
 Bei weiterer Lokal- oder Regionalzeitung: Bitte geben Sie eine "Lokal- oder Regionalzeitung" an.
 Bei weiterer Lokal- oder Regionalzeitung: Bitte geben Sie eine "Lokal- oder Regionalzeitung" an.

Filter:

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99;

Fragetext:

In welcher der folgenden Zeitungen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 1. Nennung)
- (H) Eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 2. Nennung)
- (I) Eine weitere Lokal- oder Regionalzeitung, und zwar _____ (Feld für 3. Nennung)
- (J) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, ...)
- (K) Eine andere Tageszeitung (Handelsblatt, Financial Times, ...)
- (L) Habe keine Zeitung gelesen

Codierung:

- (0) nicht gelesen
- (1) gelesen

 (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B23aa-ee_b

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, bias, mod

Darstellung:

Liste;
 [Einsatz1: Zeitungen, die in [...] eingesetzt werden:
 aa: "in der {Bild-Zeitung}"
 bb: "in der {Frankfurter Rundschau}"
 cc: "in der {Frankfurter Allgemeinen Zeitung}"]

dd: "in der {Süddeutschen Zeitung}"
 ee: "in der {tageszeitung (taz)}"
 ff: "in der {Welt}"
 gg "in der Zeitung {(NAME DER EINGEGEBENEN REGIONALZEITUNG)}"
 [andere Online-Zeitungen und andere Tageszeitungen werden nicht abgefragt]

{kursiv}
 {{fett}}

Plausicheck:

Filter:

wenn in B23a-l_b (Printmediennutzung - politisch, mod) mit einer Zeitung geantwortet wurde (nur die Zeitungen, die auch in den Darstellungshinweisen aufgeführt werden)

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien [Einsatz1: Zeitung die in B23a-h_b genannt wurde, mit Bezeichnung aus den Darstellungshinweisen, einsetzen] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, für welche?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- Ja und zwar günstiger für die {{CDU/CSU}}
- Ja und zwar günstiger für die {{SPD}}
- Ja und zwar günstiger für die {{FDP}}
- Ja und zwar günstiger für die {{Die Linke}}
- Ja und zwar günstiger für {{Bündnis 90/Die Grünen}}
- Ja und zwar günstiger eine {{andere Partei}}
- Nein, die Berichterstattung war für {{keine Partei}} günstiger

Codierung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (99) keine Angabe
 (100/101) trifft nicht zu

Variable: T08_011a-d

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften

Darstellung:

Matrix;

Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "Habe ich nicht gelesen";
 (Antwortkategorien eng zusammen, auch wenn nicht die ganze Seite ausgefüllt wird)
 {kursiv}

Plausicheck:

Filter:

wenn A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen {Der Spiegel}, {Focus}, {Stern} oder {Die Zeit} gelesen?

- (A) Der Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

(1) Online-Ausgabe gelesen
 (2) Print-Ausgabe gelesen
 (3) habe ich nicht gelesen

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: B24a-f_b	Themenk: Mediennutzung Item: Fernsehnutzung, Nachrichten, mod
---------------------------	--

Darstellung:

Liste;
Mehrfachnennungen möglich;

Plausichk:**Filter:**

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

Welche dieser Nachrichtensendungen haben Sie in der vergangenen Woche gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime
- (F) Habe keine dieser Nachrichtensendungen gesehen

Codierung:

- (0) nicht gesehen
- (1) gesehen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: B24aa-hh_b	Themenk: Mediennutzung Item: Fernsehnutzung, bias, mod
-----------------------------	---

Darstellung:

Liste;
[Einsatz1: Nachrichtensendungen, die in [...] mit abgefragt werden sollen]
(aa) "der {Tagesschau oder den Tagesthemen}"
(bb) "{Heute oder dem Heute-Journal}"
(cc) "{RTL Aktuell}"
(dd) "den {Sat.1 Nachrichten}"
(ee) "{Pro 7 Newstime}"
(ff) "der Zeitung {[Einsatz: Name der genannten Zeitung]}"

{kursiv}
{{fett}}

Plausichk:**Filter:**

wenn in B24 a-e_a (Fernsehnutzung, bias, mod) mit Nachrichtensendung geantwortet wurde

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien in [Einsatz1: Nachrichtensendung aus 24a-e_b] denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche? (Mehrfachnennungen möglich)

- Ja und zwar günstiger für {{CDU/CSU}}
- Ja und zwar günstiger für {{SPD}}
- Ja und zwar günstiger für {{FDP}}
- Ja und zwar günstiger für {{Die Linke}}
- Ja und zwar günstiger für {{Bündnis 90/Die Grünen}}
- Ja und zwar günstiger eine {{andere Partei}}
- Nein, die Berichterstattung war für {{keine Partei}} günstiger

Codierung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (100/101) trifft nicht zu

Variable: A34_pol

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch, LTW

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Plausicheck:

Filter:

wenn in A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99;

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik informiert?

Codierung:

(1) 0 Tage
 (2) 1 Tag
 (3) 2 Tage
 (4) 3 Tage
 (5) 4 Tage
 (6) 5 Tage
 (7) 6 Tage
 (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A34a (A34aa-e)

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, Seiten

Darstellung:

5 Textfelder

Plausicheck:

Filter:

A34_pol (Internetnutzung, politisch, LTW) =2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L30_nw

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Interesse am Wahlkampf, Land (Nachwahl)

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Am 20. Februar 2011 hat ja die Bürgerschaftswahl hier in Hamburg stattgefunden.
 Wie stark hat Sie der Wahlkampf im Vorfeld der Bürgerschaftswahl interessiert?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: L01_nw	Themenk: Wahlentscheidung: Land
	Item: Wahlberechtigung, Land mit LTW (NW)

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Waren Sie bei der Bürgerschaftswahl am 20. Februar 2011 hier in Hamburg wahlberechtigt?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe

Variable: L02_nw	Themenk: Wahlentscheidung: Land
	Item: Wahlbeteiligung, Land

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn L01_nw (Wahlberechtigung, Land mit LTW, Nachwahl) = 1, 99

Fragetext:

Viele Bürger haben an der Bürgerschaftswahl am 20. Februar 2011 teilgenommen, andere kamen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie an der Wahl teilgenommen?

- Ja, habe im Wahllokal gewählt
- Ja, habe per Briefwahl gewählt
- Nein, habe nicht gewählt

Codierung:

- (1) Ja, habe im Wahllokal gewählt
- (2) Ja, habe per Briefwahl gewählt
- (3) Nein, habe nicht gewählt

(99) keine Angabe

Variable: L03a-f_nw_ll1	Themenk: Wahlentscheidung: Land
	Item: Stimmabgabe, Land, 10 Stimmen, LL

Darstellung:

Matrix;

Spalten: 0, 1, 2, 3, 4, 5

{kursiv}

Plausicheck:**Filter:**

wenn in L02_nw (Wahlbeteiligungsabsicht, Land, Nachwahl)= 1, 2

Fragetext:

Bei der Bürgerschaftswahl in Hamburg konnten Sie ja fünf Stimmen für die Kandidaten in Ihrem Wahlkreis und fünf Stimmen für Parteien und/oder Kandidaten auf den Landeslisten vergeben.

Wenn Sie nun einmal nur an die Stimmen denken, die Sie {auf den Landeslisten} vergeben haben: Wie haben Sie insgesamt Ihre (bis zu) fünf Stimmen verteilt? Bitte geben Sie jeweils an, wie viele Stimmen Sie an die einzelnen Parteien (einschließlich ihrer Kandidaten) vergeben haben. Bitte berücksichtigen Sie dabei alle Stimmen für die Parteien und ihre Kandidaten.

(A) CDU

(B) SPD

(C) FDP

(D) Die Linke

(E) B90/Die Grünen-GAL

(F) Andere Parteien

Codierung:

(1) 0

(2) 1

(3) 2

(4) 3

(5) 4

(6) 5

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L03a-f_nw_ll2**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Stimmabgabe, Land, 10 Stimmen, LL Nachfrage**Darstellung:**

Matrix;

Plausicheck:**Filter:**

wenn in L02_nw (Wahlbeteiligungsabsicht, Land, Nachwahl) =1, 2

Fragetext:

Und wie vielen einzelnen Kandidaten auf den Landeslisten haben Sie - über alle Parteien hinweg - mindestens eine Ihrer Stimmen gegeben?

Codierung:

(1) 0

(2) 1

(3) 2

(4) 3

(5) 4

(6) 5

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L03a-f_nw_wk1**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Stimmabgabe, Land, 10 Stimmen, WK

Darstellung:

Matrix;

Spalten: 0, 1, 2, 3, 4, 5

Plausicheck:**Filter:**

wenn in L02_nw (Wahlbeteiligung, Land (Nachwahl)) = 1, 2

Fragetext:

Bei der Bürgerschaftswahl in Hamburg konnten Sie ja fünf Stimmen für die Kandidaten in Ihrem Wahlkreis und fünf Stimmen für Parteien und/oder Kandidaten auf den Landeslisten vergeben.

Wenn Sie nun einmal nur an die Stimmen denken, die Sie {in Ihrem Wahlkreis} vergeben haben: Wie haben Sie insgesamt Ihre (bis zu) fünf Stimmen dort verteilt? Bitte geben Sie jeweils an, wie viele Stimmen Sie an die einzelnen Parteien (einschließlich ihrer Kandidaten) in Ihrem Wahlkreis vergeben haben. Bitte berücksichtigen Sie dabei alle Stimmen für die Parteien und ihre Kandidaten.

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) B90/Die Grünen-GAL
- (F) Andere Parteien

Codierung:

- (1) 0
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L03a-f_nw_wk2**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Stimmabgabe, Land, 10 Stimmen, WK Nachfrage**Darstellung:**

Matrix;

Plausicheck:**Filter:**

wenn in L02_nw (Wahlbeteiligung, Land (Nachwahl)) = 1, 2

Fragetext:

Und wie vielen einzelnen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis haben Sie - über alle Parteien hinweg - mindestens eine Ihrer Stimmen gegeben?

Codierung:

- (1) 0
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L04**Themenk:** Wahlentscheidung: Land**Item:** Stimmabgabe, hypothetisch

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in L02_nw (Wahlbeteiligung, Land (Nachwahl)) 1, 2

Fragetext:

Nun einmal angenommen, Sie hätten nur eine einzige Stimme gehabt. Welche Partei hätten Sie mit dieser einen Stimme gewählt?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- B90/Die Grünen-GAL
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

-
- (98) weiß ich nicht mehr
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu
 - (101) trifft nicht zu

Variable: L72

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Zeitpunkt der Wahlentscheidung

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn L02_nw (Wahlbeteiligung, Land (Nachwahl)) = 1, 2

Fragetext:

Wann haben Sie sich entschieden, wie Sie bei dieser Bürgerschaftswahl gewählt haben?

- Das stand schon seit langem fest
- Das stand seit ein paar Monaten fest
- Ich habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden
- Ich habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden
- Ich habe mich erst am Wahltag selbst entschieden

Codierung:

- (1) Das stand schon seit langem fest
- (2) Das stand seit ein paar Monaten fest
- (3) Ich habe mich in den letzten Wochen vor der Wahl entschieden
- (4) Ich habe mich in den letzten Tagen vor der Wahl entschieden
- (5) Ich habe mich erst am Wahltag selbst entschieden

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L73

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Schwierigkeit der Wahlentscheidung

Darstellung:**Plausicheck:**

Filter:

wenn L02_nw (Wahlberechtigung, Land mit LTW (Nachwahl)) = 1, 2

Fragetext:

Wie schwer fiel Ihnen die Wahlentscheidung bei dieser Bürgerschaftswahl?

- Sehr leicht
- Eher leicht
- Eher schwer
- Sehr schwer

Codierung:

- (1) sehr leicht
- (2) eher leicht
- (3) eher schwer
- (4) sehr schwer

(99) keine Angabe

Variable: L69

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Zufriedenheit, Wahlausgang, Land

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bürgerschaftswahl?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: L74

Themenk: Psychologische Konzepte

Item: Emotionen: Wut, Intensität, Wahlergebnis

Darstellung:

Skala: mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung: links "überhaupt nicht wütend", rechts "sehr wütend";

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wenn Sie an das Ergebnis der Bürgerschaftswahl denken, wie wütend sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht wütend
- (2) 2

- (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7 sehr wütend

 (99) keine Angabe

Variable: L75

Themenk: Psychologische Konzepte

Item: Emotionen: Begeisterung, Intensität, Wahlergebnis

Darstellung:

Skala: mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung: links "überhaupt nicht begeistert", rechts "sehr begeistert";

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Wenn Sie an das Ergebnis der Bürgerschaftswahl denken, wie begeistert sind Sie dann?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt nicht begeistert
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7 sehr begeistert

 (99) keine Angabe

Variable: L76

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Sonntagsfrage

Darstellung:

Plausicheck:

Filter:

wenn L02_nw (Wahlbeteiligung, Land (Nachwahl)) =1, 2

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag wieder Bürgerschaftswahl wäre, würden Sie sich ebenso entscheiden wie bei der letzten Bürgerschaftswahl oder würden Sie sich anders entscheiden?

- Ebenso entscheiden
- Anders entscheiden

Codierung:

- (1) ebenso entscheiden
 (2) anders entscheiden

 (99) keine Angabe

Variable: L13a_a-c_nw

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Wichtigkeit der Wahlebene, Land (Nachwahl)

Darstellung:

Matrix;

Zeilen: "Landespolitik", "Bundespolitik", "Europapolitik"

Spalten: "überhaupt nicht wichtig", "weniger wichtig", "teils wichtig, teils unwichtig", "wichtig", "sehr wichtig"

Plausicheck:

Filter:**Fragetext:**

Wie wichtig war bei Ihrer Wahlentscheidung zur Bürgerschaftswahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils unwichtig
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(99) keine Angabe

Variable: L16_nw

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Ausgang der Wahl, Land (NW)

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wichtig war es Ihnen persönlich, wie die Bürgerschaftswahl in Hamburg ausgehen würde?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils weniger
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(99) keine Angabe

Variable: L77

Themenk: Wahl-o-mat

Item: Wahl-o-mat: Nutzung

Darstellung:

Matrix;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Haben Sie im Vorfeld der Bürgerschaftswahl den "Wahl-o-mat", die Wahlhilfe der Bundeszentrale für politische Bildung, genutzt?

- Ja
- Nein

- "Wahl-o-mat" kenne ich nicht

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (98) "Wahl-o-mat" kenne ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L78**Themenk:** Wahl-o-mat**Item:** Wahl-o-mat: Partei**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn L77 (Wahl-o-mat: Nutzung) =1

Fragetext:

Und mit welcher Partei hatten Sie die größte Übereinstimmung?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/ Die Grünen-GAL
- Andere Partei, und zwar _____
- Mit mehreren Parteien/Unentschieden

- Weiß ich nicht mehr

Codierung:

siehe Codierung "Parteien"

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L79**Themenk:** Wahl-o-mat**Item:** Wahl-o-mat: Erwartungen**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn L77 (Wahl-o-mat: Nutzung) =1

Fragetext:

Entsprach das Ergebnis des "Wahl-o-mat" Ihren Erwartungen?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L80**Themenk:** Wahl-o-mat**Item:** Wahl-o-mat: Bedeutung für Wahlentscheidung**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn L77 (Wahl-o-mat: Nutzung) =1

Fragetext:

Wie stark hat das Ergebnis des "Wahl-o-mat" Ihre Wahlentscheidung bei der Bürgerschaftswahl beeinflusst?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L07a-j**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)**Item:** Skalometer, Parteien, Land**Darstellung:**

Matrix;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien in Hamburg?

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Die Linke
- (E) Bündnis 90/Die Grünen-GAL

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

-
- (98) kann ich nicht einschätzen
 - (99) keine Angabe

Variable: L11a-x**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)**Item:** Skalometer, Politiker, Land**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

mit "kenne ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und was halten Sie von den folgenden Politikern bzw. Politikerinnen in Hamburg?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Christoph Ahlhaus

Olaf Scholz

Anja Hajduk

Katja Suding

Dora Heyenn

Walter Scheuerl

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Person

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Person

(98) kenne ich nicht**Variable:** L36aa-ed**Themenk:** Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)**Item:** Eigenschaften, Kandidaten, Land**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

"kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;

{fett und kursiv}

Plausicheck:**Filter:**

wenn in L11a-x (Skalometer, Politiker, Land) Person nicht gekannt wird (98), dann Frage NICHT stellen

Fragetext:

Geben Sie nun bitte an, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Christoph Ahlhaus, Olaf Scholz, Anja Hajduk, Katja Suding, und Dora Heyenn zutreffen.

[Screen 1]

Christoph Ahlhaus,...

(AA) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(AB) ist vertrauenswürdig.

(AC) ist als Mensch sympathisch.

(AD) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

Olaf Scholz ...

- (BA) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (BB) ist vertrauenswürdig.
- (BC) ist als Mensch sympathisch.
- (BD) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 3]

Anja Hajduk ...

- (CA) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (CB) ist vertrauenswürdig.
- (CC) ist als Mensch sympathisch.
- (CD) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 4]

Katja Suding ...

- (DI) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (DA) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (DB) ist vertrauenswürdig.
- (DC) ist als Mensch sympathisch.
- (DD) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 5]

Dora Heyenn ...

- (EA) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (EB) ist vertrauenswürdig.
- (EC) ist als Mensch sympathisch.
- (ED) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 trifft voll und ganz zu

-
- (98) kann ich nicht beurteilen
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L12a_nw

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politiker (Land)

Item: Präferenz, Ministerpräsident, Land (Nachwahl)

Darstellung:

Liste;

Plausichcheck:

Filter:

Fragetext:

Christoph Ahlhaus und Olaf Scholz waren ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der vergangenen Bürgerschaftswahl. Unabhängig vom tatsächlichen Ausgang der Bürgerschaftswahl, wen hätten Sie lieber als Ersten Bürgermeister in Hamburg?

Codierung:

- (1) Christoph Ahlhaus
- (2) Olaf Scholz
- (4) keinen von den genannten

-
- (98) weiß ich nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: L20

Themenk: Valenzissue: Wichtigste Probleme

Item: Wichtigstes Problem, Land

Darstellung:

Textfeld;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Hamburg?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

Variable: L21**Themenk:** Valenzissue: Wichtigste Probleme**Item:** Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in L20 (wichtigstes Problem, Land) Problem genannt wurde

Fragetext:

Und welche Partei im Land ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen-GAL
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L45**Themenk:** Valenzissue: Wichtigste Probleme**Item:** Zweitwichtigstes Problem, Land**Darstellung:**

Textfeld;

Plausicheck:**Filter:**

wenn in L20 (Wichtigstes Problem) Problem genannt wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Hamburg?

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(100) trifft nicht zu

Variable: L46**Themenk:** Valenzissue: Wichtigste Probleme**Item:** Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn in L45 (zweitwichtigstes Problem, Land) ein Problem genannt wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen-GAL
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu**Variable:** L63a-n**Themenk:** Valenzissue: Wichtigste Probleme**Item:** Ebene der Problemlösung**Darstellung:**

Matrix,

Spalten: "Europa", "Bund", "Land"

2 Screens á 7 Items, randomisiert

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1]:

Entscheidungen über politische Aufgaben können auf unterschiedlichen Ebenen getroffen werden. Geben Sie bitte an, auf welcher Ebene Ihrer Meinung nach die folgenden politischen Aufgaben in erster Linie entschieden werden sollten.

- (A) Umweltschutz
- (B) Kampf gegen das organisierte Verbrechen
- (C) Landwirtschaft
- (D) Verteidigung
- (E) Soziale Sicherheit
- (F) Entwicklungshilfe
- (G) Einwanderung und Flüchtlinge

[Screen 2]:

Und auf welcher Ebene sollten diese politischen Aufgaben entschieden werden?

- (H) Terrorismus
- (I) Renten und Pensionen
- (J) Arbeitslosigkeit
- (K) Gesundheitswesen
- (L) Bildungswesen
- (M) Wirtschaft

(N) Polizei und Strafverfolgung

Codierung:

- (1) Europa
- (2) Bund
- (3) Land

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: L09a-o

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)

Item: Skalometer, Regierung, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der vorherigen Senatsregierung aus CDU und Bündnis 90/Die Grünen-GAL"?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L40

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)

Item: Leistung Regierungsparteien, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der vorherigen Senatsregierung?

- (A) CDU
- (B) Bündnis 90/Die Grünen-GAL

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2

- (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L41

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)

Item: Leistung Oppositionsparteien, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";
 "weiß ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition in der letzten Hamburgischen Bürgerschaft?

- (A) SPD
 (B) Die Linke

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 voll und ganz zufrieden

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A16a-k_a

Themenk: Strategisches Wählen

Item: Skalometer, Koalitionen

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "überhaupt nicht wünschenswert", +5 "äußerst wünschenswert";

Koalitionsnamen (z.B. Große Koalition) fett schreiben

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Nun einige Fragen zur möglichen Zusammensetzung von Senatsregierungen hier in Hamburg. Was halten Sie von den folgenden möglichen Koalitionen? Unabhängig vom tatsächlichen Ausgang der Wahl, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Koalitionsregierungen für Hamburg?

- (A) CDU-Alleinregierung
- (B) SPD-Alleinregierung
- (C) Große Koalition (CDU und SPD)
- (D) Schwarz-Gelbe Koalition (CDU und FDP)
- (E) Jamaika-Koalition (CDU, FDP und Grüne/GAL)
- (F) Schwarz-Grüne Koalition (CDU und Grüne/GAL)
- (G) Rot-grüne Koalition (SPD und Grüne/GAL)
- (H) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
- (I) Ampel-Koalition (SPD, FDP, Grüne/GAL)
- (J) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, Die Linke, Grüne/GAL)

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 äußerst wünschenswert

 (99) keine Angabe

Variable: L_hh001

Themenk: Koalitionen/Strategisches Wählen: Strategische Wählen auf Landesebene

Item: Schuld am Scheitern der Koalition

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Der letzte Hamburger Senat bestand ja aus einer Koalition von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen-GAL. Was glauben Sie, wer war letztlich schuld am Scheitern dieser Koalition aus CDU und Bündnis 90/ Die Grünen-GAL hier in Hamburg?

- CDU
- Bündnis 90/ Die Grünen-GAL
- Beide gleich stark
- Keine von beiden

Codierung:

- (1) CDU
- (2) Bündnis 90/ Die Grünen-GAL
- (3) Beide gleich stark
- (4) Keine von beiden

 (99) keine Angabe

Variable: L24

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), retrospektiv

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Kommen wir nun zur wirtschaftlichen Lage im Bundesland.

Was glauben Sie, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Hamburg in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: L43_a

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), Verantwortlich, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Liste;

Spalten: (A) Senatsregierung, (B) Bundesregierung, (C) Europa

Plausicheck:

Filter:

wenn in L24 (Allg. wirtschaftliche Lage - Land, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Senatsregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L17

Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), aktuell

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Ihrem Bundesland? Die wirtschaftliche Lage ist ...

- sehr gut
- gut
- teils gut, teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut / teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (99) keine Angabe

Variable: L26	Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
	Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage (Land), prospektiv

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie wird die wirtschaftliche Lage in Hamburg im Allgemeinen in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (99) keine Angabe

Variable: L18	Themenk: Valenzissue: Allgemeine wirtschaftliche Lage
	Item: Vergleich der Wirtschaften, Land

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie steht Ihr eigenes Bundesland im Vergleich mit den anderen Bundesländern wirtschaftlich da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser

- (3) gleich gut
 (4) etwas schlechter
 (5) sehr viel schlechter

 (99) keine Angabe

Variable: L31_nw

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Information zum Wahlkampf, Land (Nachwahl)

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Wenn Sie jetzt noch einmal an den Wahlkampf im Vorfeld der Bürgerschaftswahl denken: Woher haben Sie die meisten Informationen über die Parteien und die Bürgerschaftswahl bekommen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Ich habe keine Informationen bekommen

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) ich habe keine Informationen bekommen

 (99) keine Angabe

Variable: L32_nw

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Parteikontakte (Land)

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn L31_nw (Informationen zum Wahlkampf) =1-5, 99

Fragetext:

Haben Sie während des Wahlkampfes von den Parteien Informationen erhalten oder sich selbst über die Parteien informiert?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L33

Themenk: Wahlkampf: Land

Item: Parteikontakte (Land), Art

Darstellung:

Matrix;
 Klickbox;
 {fett und kursiv}
 Mehrfachantworten möglich

Plausicheck:**Filter:**

Wenn L32_nw (Parteikontakte, Land) = 1

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Ich habe {Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht.
- (B) Ich habe {E-Mails oder SMS} von den Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (C) Ich habe {Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} von Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (D) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Fernsehen} gesehen.
- (E) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Radio} gehört.
- (F) Ich habe {Wahlanzeigen} von Parteien oder Kandidaten in {Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen.
- (H) Ich habe {Wahlplakate} von Parteien oder Kandidaten gesehen.
- (I) Ich war an einem {Wahlkampfstand} von Parteien oder Kandidaten.
- (J) Ich habe {Besuch von Wahlhelfern} der Parteien {an der Haustür} gehabt.
- (K) Ich habe {Telefonanrufe} von Wahlhelfern der Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (L) Ich habe eine {Website} einer Partei oder eines Kandidaten besucht.

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L34	Themenk: Wahlkampf: Land Item: Parteikontakte (Land), Art, Partei
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [Parteikontakte, Art]:

- (A) "{Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht"
- (B) "{E-Mails oder SMS} erhalten"
- (C) "{Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} erhalten"
- (D) "{Wahlwerbung im Fernsehen} gesehen"
- (E) "{Wahlwerbung im Radio} gehört"
- (F) "{Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen"
- (H) "{Wahlplakate} gesehen"
- (I) "{Wahlkampfstände} besucht"
- (J) "{Besuch von Wahlhelfern an der Haustür} gehabt"
- (K) "{Telefonanrufe} erhalten"
- (L) "eine {Website} besucht"

{fett und kursiv}

Mehrfachantworten möglich

in Hamburg anstelle von "Bündnis 90/Die Grünen" "Bündnis 90/Die Grünen-GAL"

Plausicheck:**Filter:**

wenn L33 (Parteikontakte (Land), Art) = 1

Fragetext:

Von welcher Partei bzw. welchen Parteien haben Sie [Parteikontakte Art (nur die, die in L33 genannt wurden)]?

[Mehrfachantworten möglich]

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L77_wk	Themenk: Wahlkampf
	Item: Wahlkampf hilfreich

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

In welchem Maße hat Ihnen der Wahlkampf geholfen, Ihre Wahlentscheidung zu treffen? War der Wahlkampf für Ihre Wahlentscheidung...

- sehr hilfreich
- ziemlich hilfreich
- weniger hilfreich
- überhaupt nicht hilfreich

Codierung:

- (1) sehr hilfreich
- (2) ziemlich hilfreich
- (3) weniger hilfreich
- (4) überhaupt nicht hilfreich

(99) keine Angabe

Variable: T6_023aa-g	Themenk: Wahlkampf
	Item: Meinungen über den Wahlkampf I (gekürzt)

Darstellung:

Matrix;

Skala von +2 bis -2, mit Nullpunkt

Beschriftung: -2 "Stimme überhaupt nicht zu"; +2 "Stimme voll und ganz zu"

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

- (A) Der Wahlkampf war eine reine Schauveranstaltung
- (B) Im Wahlkampf haben die Parteien ernsthaft über die zukünftige Richtung der Politik diskutiert
- (C) Der Wahlkampf der Parteien war zu negativ
- (D) Im Wahlkampf standen Personen zu sehr im Vordergrund
- (E) Im Wahlkampf ging es zu wenig um politische Inhalte

Codierung:

- (1) -2 stimme überhaupt nicht zu
- (2) -1

- (3) 0
 (4) +1
 (5) +2 stimme voll und ganz zu

 (99) keine Angabe

Variable: T6_023b

Themenk: Wahlkampf

Item: Meinungen über den Wahlkampf II

Darstellung:

Liste;
 {fett und kursiv }

Plausichcheck:

Filter:

Fragetext:

Im Folgenden finden Sie zwei Aussagen dazu, {was der Wahlkampf für die Bürger bezwecken soll}. Bitte geben Sie an, welcher der beiden Aussagen Sie persönlich eher zustimmen.

- Durch den Wahlkampf soll den Bürgern die Wahlentscheidung so einfach und leicht wie möglich gemacht werden.
- Durch den Wahlkampf sollen die Bürger so genau wie möglich über die Parteien und ihre Positionen informiert werden.

Codierung:

- (1) Durch den Wahlkampf soll den Bürgern die Wahlentscheidung so einfach und leicht wie möglich gemacht werden.
- (2) Durch den Wahlkampf sollen die Bürger so genau wie möglich über die Parteien und ihre Positionen informiert werden.

 (99) keine Angabe

Variable: T6_23c

Themenk: Wahlkampf

Item: Meinungen über den Wahlkampf III

Darstellung:

Liste;
 {fett und kursiv }

Plausichcheck:

Filter:

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal daran denken, {was die Parteien und ihre Kandidaten in einem Wahlkampf Ihrer Meinung nach tun sollten} - welcher der beiden folgenden Aussagen stimmen Sie persönlich eher zu?

- Die Parteien und ihre Kandidaten sollten nur ihre eigenen Positionen darstellen.
- Die Parteien und ihre Kandidaten sollten auch andere Parteien und Kandidaten kritisieren.

Codierung:

- (1) Die Parteien und ihre Kandidaten sollten nur ihre eigenen Positionen darstellen.
- (2) Die Parteien und ihre Kandidaten sollten auch andere Parteien und Kandidaten kritisieren.

 (99) keine Angabe

Variable: T6_23d

Themenk: Wahlkampf

Item: Meinungen über den Wahlkampf IV

Darstellung:

Liste;
 {fett und kursiv }

Plausichcheck:

Filter:**Fragetext:**

{Welchen Sinn und Zweck sollten Ihrer Meinung nach Wahlen erfüllen?} Bitte geben Sie an, welcher der beiden Aussagen Sie persönlich eher zustimmen.

- Die Wähler sollen durch Wahlen fähige Regierungspolitiker auswählen, denen man die Geschicke und die Führung des Landes anvertrauen kann.
- Die Wähler sollen durch Wahlen politische Programme auswählen, die nach der Wahl möglichst genau umgesetzt werden.

Codierung:

- (1) Die Wähler sollen durch Wahlen fähige Regierungspolitiker auswählen, denen man die Geschicke und die Führung des Landes anvertrauen kann.
- (2) Die Wähler sollen durch Wahlen politische Programme auswählen, die nach der Wahl möglichst genau umgesetzt werden.

(99) keine Angabe

Variable: T6_052	Themenk: Wahlkampf Item: TV-Duell: Rezeption (Land)
-------------------------	--

Darstellung:**Plausichk:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die Fernsehdebatte zwischen Christoph Ahlhaus und Olaf Scholz am 16. Februar 2011 im NDR gesehen?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe

Variable: T6_053	Themenk: Wahlkampf Item: TV-Duell: Aufmerksamkeit (Land)
-------------------------	---

Darstellung:

Liste;

Plausichk:**Filter:**

wenn T6_052 (TV-Duell: Rezeption) = 1

Fragetext:

Wie aufmerksam haben Sie die Debatte verfolgt?

- Sehr aufmerksam
- Aufmerksam
- Weniger aufmerksam
- Überhaupt nicht aufmerksam

Codierung:

- (1) Sehr aufmerksam
- (2) Aufmerksam
- (3) Weniger aufmerksam

(4) Überhaupt nicht aufmerksam

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L81

Themenk: Wahlkampf

Item: TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang: Spitzenkandidat 1 (Land)

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach Christoph Ahlhaus in dieser Debatte abgeschnitten?

- Sehr gut
- Gut
- Teils, teils
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) Sehr gut
 - (2) Gut
 - (3) Teils, teils
 - (4) Schlecht
 - (5) Sehr schlecht
-

(99) Keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: L82

Themenk: Wahlkampf

Item: TV-Duell: Wahrgenommener Ausgang:Spitzenkandidat 2 (Land)

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn T6_052 (TV-Duell: Rezeption) = 1

Fragetext:

Wie hat Ihrer Meinung nach Olaf Scholz in dieser Debatte abgeschnitten?

- Sehr gut
- Gut
- Teils, teils
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) Sehr gut
 - (2) Gut
 - (3) Teils, teils
 - (4) Schlecht
 - (5) Sehr schlecht
-

(99) Keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: T6_059**Themenk:** Wahlkampf**Item:** TV-Duell: Rezeption des Medienurteils**Darstellung:**Liste;
{kursiv}**Plausicheck:****Filter:****Fragetext:**

Einmal unabhängig davon, ob Sie die Debatte gesehen haben: Haben Sie in den {Medien} Berichte über den Ausgang der Debatte gehört oder gelesen?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) Ja
- (2) Nein

(99) Keine Angabe**Variable:** L83**Themenk:** Wahlkampf**Item:** TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil: Spitzenkandidat 1(Land)**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn T6_059 (TV-Duell: Rezeption des Medienurteils) = 1

Fragetext:

Wie hat Christoph Ahlhaus nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

- Sehr gut
- Gut
- Teils, teils
- Schlecht
- Sehr schlecht

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Sehr gut
- (2) Gut
- (3) Teils, teils
- (4) Schlecht
- (5) Sehr schlecht

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu**Variable:** L84**Themenk:** Wahlkampf**Item:** TV-Duell: Wahrgenommenes Medienurteil: Spitzenkandidat 2 (Land)**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn T6_059 (TV-Duell: Rezeption des Medienurteils) = 1

Fragetext:

Wie hat Olaf Scholz nach Auffassung der Medien in dieser Debatte abgeschnitten?

- Sehr gut
- Gut
- Teils, teils
- Schlecht
- Sehr schlecht

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Sehr gut
- (2) Gut
- (3) Teils, teils
- (4) Schlecht
- (5) Sehr schlecht

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: T6_062

Themenk: Wahlkampf

Item: TV-Duell: Rezeption des Urteils des sozialen Umfelds

Darstellung:**Plausicheck:****Filter:****Fragetext:**

Und haben Sie mit anderen Personen (z.B. Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen) über den Ausgang der Debatte gesprochen?

- Ja, ausführlich
- Ja, eher beiläufig
- Nein

Codierung:

- (1) Ja, ausführlich
- (2) Ja, eher beiläufig
- (3) Nein

-
- (99) Keine Angabe

Variable: L85

Themenk: Wahlkampf

Item: TV-Duell: Wahrgenommenes Urteil des sozialen Umfelds: Spitzenkandidat1 (Land)

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn T6_062 (TV-Duell: Rezeption des Urteils des sozialen Umfelds)= 1

Fragetext:

Wie hat Christoph Ahlhaus nach Auffassung Ihrer Gesprächspartner in dieser Debatte abgeschnitten?

- Sehr gut

- Gut
- Teils, teils
- Schlecht
- Sehr schlecht

- Weiß nicht

Codierung:

- (1) Sehr gut
- (2) Gut
- (3) Teils, teils
- (4) Schlecht
- (5) Sehr schlecht

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L86

Themenk: Wahlkampf

Item: TV-Duell: Wahrgenommenes Urteil des sozialen Umfelds:
Spitzenkandidat2 (Land)

Darstellung:

Liste;

Plausichk:**Filter:**

wenn T6_062 (TV-Duell: Rezeption des Urteils des sozialen Umfelds)= 1

Fragetext:

Wie hat Olaf Scholz nach Auffassung Ihrer Gesprächspartner in dieser Debatte abgeschnitten?

- Sehr gut
- Gut
- Teils, teils
- Schlecht
- Sehr schlecht

- Weiß nicht

Codierung:

- (1) Sehr gut
- (2) Gut
- (3) Teils, teils
- (4) Schlecht
- (5) Sehr schlecht

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: T6_065

Themenk: Wahlkampf

Item: TV-Duell: Hilfe bei Wahlentscheidung

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1-7; 1 "Fernsehdebatten sind eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung"; 7 "Fernsehdebatten bieten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer"

Plausichk:**Filter:****Fragetext:**

Manche Leute meinen, dass Fernsehdebatten für die Zuschauer solcher Debatten eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung sind; andere meinen, dass Fernsehdebatten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer bieten. Wie ist Ihre Meinung dazu?

Codierung:

- (1) 1 Fernsehdebatten sind eine sehr große Hilfe bei der Wahlentscheidung
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7 Fernsehdebatten bieten überhaupt keine Entscheidungshilfe für die Zuschauer
-
- (99) keine Angabe

Variable: L_hh002**Themenk:** Sonstiges: Aktuelles
Item: Wahlsystem Meinung**Darstellung:**

Liste;
{kursiv}

Plausichk:**Filter:****Fragetext:**

Im Vorfeld der Bürgerschaftswahl war ja auch viel vom neuen Hamburger Wahlsystem die Rede. Im Folgenden finden Sie zwei Aussagen dazu, {was ein Wahlsystem für den Bürger leisten soll}. Bitte geben Sie an, welcher der beiden Aussagen Sie persönlich eher zustimmen.

- Das Wahlsystem sollte dem Bürger die Stimmabgabe so einfach wie möglich machen.
 - Das Wahlsystem sollte dem Bürger möglichst weitreichenden Einfluss auf die Auswahl von Parteien und Kandidaten bieten.
- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Das Wahlsystem sollte dem Bürger die Stimmabgabe so einfach wie möglich machen.
 - (2) Das Wahlsystem sollte dem Bürger möglichst weitreichenden Einfluss auf die Auswahl von Parteien und Kandidaten bieten.
-
- (98) Weiß ich nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: L_hh003**Themenk:** Sonstiges: Aktuelles
Item: Wahlsystem Aussagen**Darstellung:**

Matrix;
Skala: -2 bis +2
Beschriftung -2 "stimme überhaupt nicht zu", +2 "stimme voll und ganz zu"
2 Screens,
Items rotieren

Plausichk:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1:]
Bitte denken Sie nun noch einmal an das neue Wahlsystem, das bei der Bürgerschaftswahl am 20. Februar zum ersten Mal zum Einsatz kam. Im Folgenden finden Sie einige Aussagen dazu. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den einzelnen Aussagen zustimmen.

- (A) Das Wahlsystem bei dieser Bürgerschaftswahl war einfach.

- (B) Ich finde es gut, wenn man einem Kandidaten mehrere Stimmen geben kann.
 (C) Für viele Bürger war das Wahlsystem schwer verständlich.
 (D) Ich hatte ein sicheres Gefühl beim Ausfüllen des Stimmzettels.

[Screen 2:]

Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

- (E) Ich finde es gut, wenn man Wahlkreis- und Landeskandidaten getrennt wählen kann.
 (F) Die Bürger wurden im Vorfeld der Wahl ausreichend über das neue Wahlsystem informiert.
 (G) Ich finde es gut, wenn man Kandidaten von verschiedenen Listen wählen kann.
 (H) Ich wähle lieber Parteien als Kandidaten.

Codierung:

- (1) -2 stimme überhaupt nicht zu
 (2) -1
 (3) 0
 (4) +1
 (5) +2 stimme voll und ganz zu

- (98) weiß ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L_hh004

Themenk: Sonstiges: Aktuelles
Item: Wissen Kumulieren

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

hier nur Hälfte und in nachfolgender Frage andere Hälfte befragen

Fragetext:

Im Vorfeld der Wahl war ja auch von "Kumulieren" die Rede. Was bedeutet Ihrer Meinung nach der Begriff "Kumulieren"?

- Dass man mehrere Kandidaten oder Parteien wählen darf.
- Dass man einem einzelnen Kandidaten oder Partei mehrere Stimmen geben darf.
- Dass man weniger als 10 Stimmen vergeben darf.
- Dass man Kandidaten im Wahlkreis und Kandidaten auf der Landesliste wählen darf.
- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Dass man mehrere Kandidaten oder Parteien wählen darf.
 (2) Dass man einem einzelnen Kandidaten oder Partei mehrere Stimmen geben darf.
 (3) Dass man weniger als 10 Stimmen vergeben darf.
 (4) Dass man Kandidaten im Wahlkreis und Kandidaten auf der Landesliste wählen darf.

- (98) Weiß ich nicht
 (99) keine Angabe

Variable: L_hh005

Themenk: Sonstiges: Aktuelles
Item: Wissen Panaschieren

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

hier "andere" Hälfte befragen

Fragetext:

Und was bedeutet Ihrer Meinung nach der Begriff "Panaschieren"?

- Dass man mehrere Kandidaten oder Parteien wählen darf.
- Dass man einem einzelnen Kandidaten oder Partei mehrere Stimmen geben darf.
- Dass man weniger als 10 Stimmen vergeben darf.
- Dass man Kandidaten im Wahlkreis und Kandidaten auf der Landesliste wählen darf.

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Dass man mehrere Kandidaten oder Parteien wählen darf.
- (2) Dass man einem einzelnen Kandidaten oder Partei mehrere Stimmen geben darf.
- (3) Dass man weniger als 10 Stimmen vergeben darf.
- (4) Dass man Kandidaten im Wahlkreis und Kandidaten auf der Landesliste wählen darf.

(98) Weiß ich nicht

(99) keine Angabe

Variable: L_hh006

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Volksentscheid: Teilnahme

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Am 18. Juli 2010 gab es in Hamburg ja einen Volksentscheid über eine Schulreform. Haben Sie an diesem Volksentscheid teilgenommen?

- Ja, ich habe an dem Volksentscheid im Wahllokal teilgenommen.
- Ja, ich habe an dem Volksentscheid per Briefwahl teilgenommen.
- Nein, ich war wahlberechtigt, habe aber nicht teilgenommen.
- Nein, ich war damals nicht wahlberechtigt.

- Weiß ich nicht mehr

Codierung:

- (1) Ja, ich habe an dem Volksentscheid im Wahllokal teilgenommen.
- (2) Ja, ich habe an dem Volksentscheid per Briefwahl teilgenommen.
- (3) Nein, ich war wahlberechtigt, habe aber nicht teilgenommen.
- (4) Nein, ich war damals nicht wahlberechtigt.

(98) weiß ich nicht mehr

(99) keine Angab

Variable: L_hh007

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Volksentscheid: Abstimmverhalten

Darstellung:

Liste;

{kursiv und etwas eingerückt}

Plausicheck:

Filter:

wenn L_hh006 (Volksentscheid: Teilnahme) = 1, 2

Fragetext:

Die Vorlage der Initiative "Wir wollen lernen!" lautete:

{Ich fordere die Bürgerschaft und den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg auf, eine Ausgliederung der Klassen 5 und 6 aus den Gymnasien und anderen weiterführenden Schulen und deren Anbindung an die Grundschulen als "Primarschulen" zu unterlassen. Denn ich bin dafür, dass die Hamburger Gymnasien und

weiterführenden Schulen in der bisherigen Form, d. h. beginnend mit der Unterstufe ab Klasse 5, erhalten bleiben und die Eltern auch in Zukunft das Recht behalten, die Schulform für ihre Kinder nach der Klasse 4 zu wählen.}

Haben Sie dieser Vorlage damals zugestimmt?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) Ja
- (2) Nein

(99) keine Angabe

Variable: L_hh008

Themenk: Sonstiges: Aktuelles

Item: Volksentscheid Aussagen

Darstellung:

Matrix,

Skala: -2 bis +2

Beschriftung -2 "stimme überhaupt nicht zu", +2 "stimme voll und ganz zu";

Items rotieren

Plausichk:

Filter:

Fragetext:

Im Folgenden finden Sie noch einige Aussagen zu Wahlen und Volksabstimmungen. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den einzelnen Aussagen zustimmen.

(A) In Hamburg gibt es zu viele Volksentscheide.

(B) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

(C) Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.

(D) Volksabstimmungen sind eine Gefahr für die Demokratie.

Codierung:

- (1) -2 stimme überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) +1
- (5) +2 stimme voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: L06a-p

Themenk: Wahlentscheidung: Land

Item: Recall, Land

Darstellung:

Plausichk:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein.

Filter:

Fragetext:

Und wie war das eigentlich bei der letzten Bürgerschaftswahl am 20. Februar 2011 in Hamburg. Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen - GAL
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A30

Themenk: Netzwerke

Item: Gespräche über Politik

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

Codierung:

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(99) keine Angabe

Variable: A30_aa_nw

Themenk: Netzwerke

Item: Gespräche über Politik, LTW (Nachwahl)

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"
{kursiv}

Plausicheck:**Filter:**

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich {während des Wahlkampfes} speziell über die vergangene Bürgerschaftswahl unterhalten?

Codierung:

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A30b_1**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, Beziehung (LTW)**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten über die Parteien und die Bürgerschaftswahl unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Eltern
- Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Eltern
- (3) Kinder
- (4) Andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A30b_1_i_nw**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, Intensität (Nachwahl)**Darstellung:**

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage";

Plausicheck:**Filter:**

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich während des Wahlkampfes speziell mit dieser Person über die Parteien und die Bürgerschaftswahl unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L62b

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L62c

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A30e_a

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung

Darstellung:

Liste;

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein.

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____

- Ist nicht wahlberechtigt
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: L62e_nw

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, LTW, Wahlentscheidung (Nachwahl)

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8, 99

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei hat diese Person bei der Bürgerschaftswahl am 20. Februar 2011 wohl gewählt, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gegangen ist?

- CDU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen - GAL
- Andere Partei, und zwar _____

- Ist nicht zur Wahl gegangen
- Nicht wahlberechtigt
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

(100) trifft nicht zu

Variable: C05a-f_a

Themenk: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension

Item: Sozioökonomische Dimension, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet", 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet", mit "weiß nicht"-Kategorie

Plausichcheck:

Filter:

Fragetext:

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet
-
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: C05g_a

Themenk: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension

Item: Sozioökonomische Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet", 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet", mit "weiß nicht"-Kategorie

Plausichcheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: C05i_a

Themenk: Positionsissue: Sozioökonomische Dimension
Item: Sozioökonomische Dimension, Salienz

Darstellung:

Liste;

Plausichcheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

 (99) keine Angabe

Variable: L71g

Themenk: Positionsissue: Föderalismus
Item: Föderalismus, Ego

Darstellung:

Matrix;

Skala von 1-11,

Beschriftung: 1 "Bund sollte sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben"; 11 "Bundesländer sollten sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben"
 mit "weiß nicht"-Kategorie

Plausichcheck:

Filter:

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, welchen Einfluss jeweils die Bundesländer und der Bund in der Gesetzgebung haben sollen. Einige sind der Meinung, dass die Bundesländer sehr großen Einfluss bei der Gesetzgebung haben sollten. Andere meinen, dass vor allem der Bund Einfluss haben soll. Wie ist das bei Ihnen? Wer sollte Ihrer Meinung nach mehr Einfluss haben?

Codierung:

- (1) 1 Bund sollte sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 Bundesländer sollten sehr großen Einfluss auf Gesetzgebung haben
-

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: L71i

Themenk: Positionsisue: Föderalismus
Item: Föderalismus, Salienz

Darstellung:

Liste

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

Variable: B05a-f

Themenk: Positionsisue: Libertär-autoritäre Dimension
Item: Libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern", 11 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken";

mit "weiß nicht"- Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Grünen

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9

- (10) 10
 (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: B05g

Themenk: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension
Item: Libertär-autoritäre Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;
 Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern" und 11 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken";
 mit "weiß nicht"- Kategorie

Plausichcek:

Filter:

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: B05i

Themenk: Positionsissue: Libertär-autoritäre Dimension
Item: Libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Darstellung:

Liste;

Plausichcek:

Filter:

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
 (2) eher wichtig
 (3) teils wichtig, teils nicht
 (4) nicht so wichtig
 (5) völlig unwichtig

(99) keine Angabe

Variable: L_hh009

Themenk: Wahlkampf

Item: Wissen um Standpunkte I

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",
"weiß ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Aussagen zu politischen Themen, die im Wahlkampf vor der Bürgerschaftswahl eine Rolle gespielt haben. Bitte geben Sie zu den einzelnen Vorschlägen jeweils an, wie die einzelnen Parteien Ihrer Meinung nach zu diesen Vorschlägen stehen - dafür, dagegen oder neutral?

Wie stehen die Parteien zum Vorschlag:

"In Hamburg soll keine Stadtbahn gebaut werden."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Bündnis 90/Die Grünen - GAL
- (E) Die Linke

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: L_hh010

Themenk: Wahlkampf

Item: Wissen um Standpunkte II

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",
"weiß ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"In der Hamburger Wirtschaftspolitik soll der Hafen stets Vorrang haben."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Bündnis 90/Die Grünen - GAL
- (E) Die Linke

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: L_hh011

Themenk: Wahlkampf

Item: Wissen um Standpunkte III

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",
"weiß ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"Hamburg soll sich für einen flächendeckenden Mindestlohn einsetzen."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Bündnis 90/Die Grünen - GAL
- (E) Die Linke

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: L_hh012

Themenk: Wahlkampf

Item: Wissen um Standpunkte IV

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",
"weiß ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"Kinder sollen weiterhin nach der vierten Grundschulklasse auf weiterführende Stadtteilschulen und Gymnasien wechseln."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Bündnis 90/Die Grünen - GAL
- (E) Die Linke

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: L_hh013**Themenk:** Wahlkampf**Item:** Wissen um Standpunkte V**Darstellung:**

Matrix;
 Beschriftung der Spalten: "dafür", "dagegen", "neutral",
 "weiß ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie stehen die Parteien zu dieser Aussage?

"Die HSH Nordbank soll vollständig privatisiert werden."

- (A) CDU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Bündnis 90/Die Grünen - GAL
- (E) Die Linke

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: L_hh014**Themenk:****Item:** Eigene Standpunkte**Darstellung:**

Matrix;
 Beschriftung: "dafür", "dagegen", "neutral"

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie stehen Sie zu diesen Fragen?

- (A) In Hamburg soll keine Stadtbahn gebaut werden.
- (B) In der Hamburger Wirtschaftspolitik soll der Hafen stets Vorrang haben.
- (C) Hamburg soll sich für einen flächendeckenden Mindestlohn einsetzen.
- (D) Kinder sollen weiterhin nach der vierten Grundschulklasse auf weiterführende Stadtteilschulen und Gymnasien wechseln.
- (E) Die HSH Nordbank soll vollständig privatisiert werden.

Codierung:

- (1) dafür
- (2) dagegen
- (3) neutral

(99) keine Angabe

Variable: E51-E58**Themenk:** Sonstiges: Geographische Verbundenheit**Item:** Verbundenheit, Batterie**Darstellung:**

Matrix;
 Beschriftung: "stark verbunden", "ziemlich verbunden", "wenig verbunden", "gar nicht verbunden"

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie stark fühlen Sie sich den folgenden Einheiten verbunden?

- (A) Gemeinde, in der Sie leben
- (B) Region, in der Sie leben
- (C) Bundesland, in dem Sie leben
- (D) Westdeutschland
- (E) Ostdeutschland
- (F) Deutschland insgesamt
- (G) Europäische Union
- (H) Europa insgesamt

Codierung:

- (1) stark verbunden
- (2) ziemlich verbunden
- (3) wenig verbunden
- (4) gar nicht verbunden

(99) keine Angabe

Variable: A48	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Bund)
	Item: Regierung, Unterschied

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(99) keine Angabe

Variable: A48_a	Themenk: Allgemeine Einstellungen: Regierung und Opposition (Land)
	Item: Regierung, Unterschiede, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das im Land? Macht es einen großen Unterschied, wer in Hamburg an der Regierung ist oder überhaupt keinen Unterschied?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

 (99) keine Angabe

Variable: A49_aa

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)

Item: Parteien, Unterschiede

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien im Bund?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

 (99) keine Angabe

Variable: A49_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Parteien (Land)

Item: Parteien, Unterschiede, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"
 {kursiv}

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und wie groß sind die Unterschiede zwischen den Parteien in Hamburg

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

 (99) keine Angabe

Variable: T6_025

Themenk: Wahlkampf

Item: Parteienimages: Vote-seeking vs. Policy-seeking

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1-5

Beschriftung: 1 "Partei möchte möglichst viele Wählerstimmen bekommen"; 5 "Partei möchte möglichst viele ihrer politischen Vorstellungen umsetzen"

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Parteien können ja verschiedene Ziele verfolgen. Manche können z.B. vor allem bestrebt sein, möglichst viele Wählerstimmen zu bekommen, auch wenn das manchmal auf Kosten der eigenen politischen Vorstellungen geht. Andere können dagegen vor allem bestrebt sein, möglichst viele ihrer politischen Vorstellungen umzusetzen, auch wenn das manchmal auf Kosten von Wählerstimmen geht.

Wenn Sie einmal an die einzelnen Parteien denken, sind diese nach Ihrem Eindruck eher bestrebt, möglichst viele Wählerstimmen zu bekommen oder möglichst viele ihrer politischen Vorstellungen umzusetzen?

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Bündnis 90/Die Grünen
- (E) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 Partei möchte möglichst viele Wählerstimmen bekommen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 Partei möchte möglichst viele ihrer politischen Vorstellungen umsetzen
-
- (99) keine Angabe

Variable: A32a-f_aa

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen

Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Bund

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
mit "weiß ich nicht"- Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die Bundesparteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10

(11) 11 rechts

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: A32a-f_a

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen

Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";

mit "weiß ich nicht"-Kategorie

{kursiv}

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wo würden Sie die {Landesparteien} einordnen?

(A) CDU

(C) SPD

(D) FDP

(E) Die Linke

(F) Bündnis 90/Die Grünen

Codierung:

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: A33

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Politische Positionen

Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Darstellung:

Matrix (mit einer Zeile);

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";

mit "weiß ich nicht"-Kategorie

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Codierung:

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

- (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 rechts

 (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A36

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Partei" an.

Filter:

Fragetext:

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Die Linke
- Bündnis 90/Die Grünen
- Andere Partei, und zwar _____
- Keiner Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A37

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Stärke

Darstellung:

Liste

Plausicheck:

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
 - (2) ziemlich stark
 - (3) mäßig
 - (4) ziemlich schwach
 - (5) sehr schwach
-

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A38

Themenk: Allgemeine Einstellungen: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Dauer

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn Parteienennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: KPX_1579a-c

Themenk: Psychologische Konstrukte: Persönlichkeitsmerkmale
Item: Needs (3 Items)

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 - 5;

Beschriftung: 1 "trifft überhaupt nicht zu", 5 "trifft voll und ganz zu";

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit diese Aussagen auf Sie zutreffen oder nicht.

- (A) Ich bilde mir zu allem eine Meinung.
- (B) Ich finde wenig Befriedigung darin, angestrengt und stundenlang nachzudenken.
- (C) Gewöhnlich treffe ich wichtige Entscheidungen schnell und sicher.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: T08_013

Themenk: Psychologische Konstrukte: Lebenszufriedenheit
Item: Lebenszufriedenheit

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11

Beschriftung: 1 "vollständig unzufrieden", 11 "voll und ganz zufrieden"

Folgenden Satz nicht fett schreiben: "Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an."

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Codierung:

- (1) 1 vollständig unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

Variable: A39a-1

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Organisationsmitgliedschaft

Darstellung:

Matrix;

Antwortmöglichkeiten: Checkboxen zum Abhaken

Mehrfachantworten möglich;

es darf nicht sein, dass "keine" (L) und "eine" (A-K) Organisation gemeinsam genannt wird

Plausicheck:

Filter:

Fragetext:

Nun noch einige Fragen zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Partei
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Umweltorganisation
- (K) Andere Organisation
- (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Variable: A52

Themenk: Soziodemographie: Privat
Item: Familienstand

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig
- Verheiratet
- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- Geschieden
- Verwitwet

Codierung:

- (1) ledig
- (2) verheiratet
- (3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- (4) geschieden
- (5) verwitwet

(99) keine Angabe

Variable: A50

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Erwerbstätigkeit

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler
- (5) in Ausbildung als Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr bzw. Zivildienstleistender
- (9) Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)
- (10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(99) keine Angabe

Variable: A58

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Erwerbstätigkeit früher

Darstellung:**Plausichk:****Filter:**

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 4-10, 99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit berufstätig?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A41

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Angst vor Stellenverlust

Darstellung:

Liste;

Plausichk:**Filter:**

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-6, 8, 99

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A40

Themenk: Soziodemographie: Beruf
Item: Beschäftigungssektor

Darstellung:

Liste;

Plausichk:**Filter:**

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A60

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Beschäftigungssektor, damals/früher

Darstellung:

Liste;

Plausichcheck:**Filter:**

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

In welchem Bereich waren Sie zuletzt beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

(99) keine Angabe

(100/101) trifft nicht zu

Variable: A53

Themenk: Soziodemographie: Beruf

Item: Beruf

Darstellung:

Liste;

Plausichcheck:**Filter:**

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter

- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A53a	Themenk: Soziodemographie: Beruf
	Item: Beruf, damals/früher

Darstellung:

Liste;

Plausichcheck:**Filter:**

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

-
- (99) keine Angabe
 - (100/101) trifft nicht zu

Variable: A54	Themenk: Soziodemographie: Privat
	Item: Haushaltsgröße

Darstellung:Liste;
Textfeld**Plausichcheck:**wenn nichts im Textfeld steht: "Bitte geben Sie die Anzahl der in Ihrem Haushalt lebenden Personen ein."
wenn Buchstabe im Textfeld steht: "Bitte geben Sie eine Zahl ein."**Filter:****Fragetext:**

Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen? Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt). Geben Sie bitte an, mit wie vielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
- Ich wohne mit ___ Personen zusammen in einem Haushalt

Codierung:

- (0) ich wohne allein
 (1) 1 Person
 (2) 2 Personen

 (11) 11 Personen

 (99) keine Angabe

Variable: A55

Themenk: Soziodemographie: Privat

Item: Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre

Darstellung:

Textfeld

Plausichcheck:

Wenn Zahl höher als zuvor genannte Zahl ist: Die eingegebene Zahl der Haushaltsmitglieder unter 18 Jahren übersteigt die Zahl der in Ihrem Haushalt insgesamt lebenden Personen. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe.

Wenn keine Zahl genannt: Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe und geben Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder an, die jünger als 18 Jahre sind.

Filter:

wenn A54 (Haushaltsgröße) = 2 und mehr Personen genannt

Fragetext:

Wie viele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Codierung:

- (0) keine Person unter 18
 (1) 1 Person unter 18
 ...
 (7) 7 Personen unter 18

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A42

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Religionszugehörigkeit

Darstellung:

Liste;

Antwortkategorie "andere" mit Textfeld,

Plausichcheck:

Bitte geben Sie eine "Andere Religionsgemeinschaft" ein.

Filter:

Fragetext:

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch
- Andere _____

- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Codierung:

- (1) römisch-katholisch
 (2) evangelisch, protestantisch
 (3) evangelische Freikirche

- (4) andere christliche Konfession
 (5) jüdisch
 (6) muslimisch
 (7) andere, und zwar [fortlaufende Codierung durch Institut]
 (11) gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

 (99) keine Angabe

[NOTE: Aus Datenschutzgründen wurden die nicht christlichen Glaubensgemeinschaften in einer Kategorie zusammengefasst. Darüber hinaus wurde die Codierung an das GLES Schema angepasst.]

Variable: A42a

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchengshäufigkeit, christlich

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 1-4

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
 (2) einmal im Jahr
 (3) mehrmals im Jahr
 (4) einmal im Monat
 (5) zwei- bis dreimal im Monat
 (6) einmal die Woche
 (7) öfter als einmal in der Woche

 (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A42b

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten

Item: Kirchengshäufigkeit, jüdisch

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =5

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr

- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A42c

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Kirchgangshäufigkeit, muslimisch

Darstellung:

Liste;

Plausicheck:**Filter:**

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =6

Fragetext:

Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadans zum Gebet in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[NOTE: Die Angaben in den Variablen A42a-c wurden aus Datenschutzgründen in der Variable *kirchg* zusammengefasst.]

Variable: A43**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Deutsche Staatsbürgerschaft**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(99) keine Angabe**Variable:** A43a**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann**Darstellung:**

4-stelliges Eingabefeld

Plausicheck:

Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1900 und 2010 an.

Filter:

wenn A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft) = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

- keine Angabe

Codierung:

Codierung in Jahreszahlen

-
- (9999) keine Angabe
- (10000) trifft nicht zu

Variable: A44**Themenk:** Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht
- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Codierung:

- (1) Arbeiterschicht
- (2) untere Mittelschicht
- (3) Mittelschicht
- (4) obere Mittelschicht
- (5) Oberschicht

 (99) keine Angabe

Variable: A45

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Geburtsland

Darstellung:

Liste;
 Textfeld bei Kategorie "im Ausland, und zwar";

Plausicheck:

Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an.

Filter:**Fragetext:**

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in _____

Codierung:

- (1) in den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- (2) in den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- (3) im Ausland, und zwar in [fortlaufende Codierung durch Institut]

 (99) keine Angabe

Variable: A46a-b

Themenk: Soziodemographie: Mitgliedschaften/Zugehörigkeiten
Item: Geburtsland der Eltern

Darstellung:

Textfeld;

Plausicheck:

Mutter: Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter ein.
 Vater: Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters ein.

Filter:**Fragetext:**

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

Codierung:

- (1) im Ausland, und zwar in _____
- (2) Deutschland

 (99) keine Angabe

Variable: A47_a**Themenk:** Soziodemographie: Privat
Item: Haushaltseinkommen**Darstellung:**

Liste;

Plausicheck:**Filter:****Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 500 Euro
- 500 bis unter 900 Euro
- 900 bis unter 1300 Euro
- 1300 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2600 Euro
- 2600 bis unter 3500 Euro
- 3500 bis unter 4500 Euro
- 4500 bis unter 6000 Euro
- 6000 bis unter 8000 Euro
- 8000 und mehr Euro

Codierung:

- (1) Unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 900 Euro
- (3) 900 bis unter 1300 Euro
- (4) 1300 bis unter 1500 Euro
- (5) 1500 bis unter 2000 Euro
- (6) 2000 bis unter 2600 Euro
- (7) 2600 bis unter 3500 Euro
- (8) 3500 bis unter 4500 Euro
- (9) 4500 bis unter 6000 Euro
- (10) 6000 bis unter 8000 Euro
- (11) 8000 und mehr Euro

(99) keine Angabe**Variable:** C06a-f**Themenk:** Positionsissue: Kernenergie
Item: Kernenergie, Parteien**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weiterer Ausbau der Kernenergie", 11 "sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke";
mit "weiß nicht" Kategorie

Fragetext:

Jetzt geht es um das Thema Kernenergie. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Die Linke
- (F) B90/Die Grünen

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3

- (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu (Befragung vor dem 14.03.2011 11:00 Uhr)

Variable: C06g	Themenk: Positionsisssue: Kernenergie Item: Kernenergie, Ego
-----------------------	---

Darstellung:

Matrix;
 Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "weiterer Ausbau der Kernenergie", 11 "sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke";
 mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu (Befragung vor dem 14.03.2011 11:00 Uhr)

Variable: C06i	Themenk: Positionsisssue: Kernenergie Item: Kernenergie, Salienz
-----------------------	---

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
 (2) eher wichtig
 (3) teils wichtig, teils nicht
 (4) nicht so wichtig
 (5) völlig unwichtig

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu (Befragung vor dem 14.03.2011 11:00 Uhr)

Variable: A59**Themenk:** Soziodemographie: Privat**Item:** Postleitzahl**Darstellung:**

Textfeld mit "must-answer"-Bedingung

Plausichcheck:

Bitte tragen Sie Ihre fünfstellige Postleitzahl ein.

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl. Bitte tragen Sie diese in das Textfeld ein.

Codierung:

[Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe